

# Indiana

# Zeitung.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 11.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 29. September 1886.

## Anzeigen

In dieser Spalte sowie in dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und der Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Händler bleiben 3 Tage stehen, können aber unbehindert erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgeschrieben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt: Boarders für \$3.50 per Woche. 95 Ost South Straße.

Verlangt ein deutsches Mädchen für Haushälterin bei gutemlohn. A Schwarz, Dry Goods Store, 220 Süd Meridian Straße.

Verlangt: Arbeit nach den jungen Männer, welche nicht engagiert. Hat gute Empfehlungen. Adresse: Offizier dieses Blattes.

Verlangt: Meinen. Wir haben einen kleinen geschäftsfreien Kellner, der guten Lohnen \$3 bis \$10 per Tag braucht. Verlangt: Ich lebt, ohne viele Kosten. Adress: H. L. Bond & Co., 227 West Market Straße, unten Wolf.

## Stellegegeben.

Gefragt wird Arbeit von einem Mann, der gute Empfehlungen hat. Adress: In der Office des Alten.

## Zu vermieten.

Zu vermieten: Mehrere hübsche Zimmer in Dr. Deems-Walter's Block, 225 Ost Market Straße.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei mit guter Rendite. Adress: In der Office des Alten.

Zu verkaufen: Ein Saloon neben Boardinghouse. Ein Kellner und gute Lage, unter Abstellungen. Nachfragen in der Office des Alten.

## Zu verkaufen:

500 gemalte Lampen 15, 22 und 25 Cent.

500 Lampen @ 22 bis \$5.00.

F. B. Smith & Co.,

No. 30 & 22 Nord Illinois Straße.

## Verschiedenes.

Wollmäntel werden aus verschiedenem Gewebe im Europa eingekauft. Robert & Sons, 225 Süd Meridian Straße. Prompte und billige Belieferung.

Blut-, Haut- und Kremankenschäfte.

Eine Spezialität. Dr. Deems-Walter, 226 Ost Washington Straße.

Souveränen: Haus und Hof im südlichen Stadtteil. Das Haus enthält 5 Zimmer und ist fast neu. Die Hof (Süd) 19.41 Fuß breit bei 10 Fuß Tief. Fenster und Eßzimmern im Platz. Preis \$500.

Horst Sieboldt,

Office: No. 118 1/2 Ost Washington Straße.

Unser Lager von Herbst-Hüten! ist vollständig.

Feine Cylinder-Hüte! Nur drei Dollars.

Eine Masse von verschiedenen Mustern.

Knaben-Hüten

zu fünfzig Cents.

Bamberger's No. 16 Ost Washington Straße.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Schwester,

Anna,

vorgestern Abend um 8 Uhr im Alter von 3 Jahren, 11 Monaten und 17 Tagen gestorben ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag, um 1/2 Uhr im Trauerhaus, No. 91 Dougherty Straße, und statt, wozu ergeben eingeladen

Geheim-Koal.

Wolma Koal.

nebst ihren 4 Kindern.

## Starb.

Letzte Nacht um 12 Uhr, Wolma, Tochter von Harry und Jennie Meijer, im Alter von 19 Monaten.

Der Zeit der Leichenbegrenzung wird später fund gegeben.

Palmer Straße Spar- und Leih-Verein

Der Verein ist jetzt organisiert. Jeden Dienstag

ab 5 Uhr bis 6 Uhr im Lokale von John Knott, 225 Süd Meridian und Palmer Straße.

Jeder Anhänger erhält 50 Cents per Woche betrags.

Abzüglich können gestrichen werden bei John Knott, 225 Süd Meridian und Palmer Straße.

John Knott, Präs.

Adolph Gubel, Secy.

Die Indianapolis

Wasserwerke

sind eingerichtet, vorzüglich Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für Dampfkessel zu außerordentlich niedrigen Preisen zu liefern.

Office: 23 S. Pennsylvania Straße.

Indianapolis, Ind.

## Neues per Telegraph.

### Wetterausichten.

Washington, D. C., 29. Sept.

Schönes Wetter, bleibende Temperatur.

### Einbruch.

Wabash, Ind., 29 Sept. Einbrecher sprengten letzte Nacht den Geldschrank im Store von Milton Brant in Lincolnville auf. Sie erbeuteten ungefähr 100 Dollars.

Der andere verdeckte Baierland.

München, 28. Sept. Der Zustand des Königs Otto verschlimmt sich zusehends. Der König weigert sich, warme Kleidung zu nehmen, verschlägt aber oft mitte in der Nacht große Stücke salten Fleisches, spricht laut mit sich selbst und geflüstert entsetzt. Er besteht darauf, in Einsamkeit zu verbleiben.

Wie die Raubritter bilden die Börsenspekulanten eine Art Aristokratie, welche sich von der Klasse des Volkes reich ernährt lässt; wie die Raubritter nehmen sie das Recht in Anspruch, den Kaufmann und Handwerker zu zehnen. Man trifft sich manchmal damit, daß die Spekulation im Augenblick des Krisen mit einem Schlag Alles verliert, was sie in Jahren umgehinderter Raubes zusammengetragen hat. Das ist aber nur ein schöner Wahn. Selbst wenn eine Krise einen Spekulanten zwinge, seinen Raub von sich zu geben, so kann sie doch nichts daran ändern, daß er bis dahin vielleicht viele Jahre lang, auf Kosten der arbeitenden Mitglieder des Gemeinschaftsvereins, ein üppiges Dasein geführt hat. Der Spekulant verliert dann vielleicht sein Vermögen, aber den Champagner, den er in Strömen hat siechen lassen, die Truffeln, die er verzehrt, kurz Alles was er verbraucht hat, nimmt ihm keine Macht der Erde weg.

Wie kann man reich werden?

### IV.

Die Hauptquelle der großen Reichthümer ist heutzutage die Spekulation, eine der schlimmsten Krankheitserhebungen im wirtschaftlichen Organismus. Der Spekulant spielt im Wirtschaftsleben die Rolle eines Schmarotzers. Er produziert nichts, er leistet nicht einmal, wie der Kaufmann, die Dienste eines Vermittlers, er beschränkt sich darauf, den willisch Arbeitenden den größten Theil ihres Erwerbes mit List oder Gewalt abzunehmen.

Der Spekulant ist ein Wegelager, der den Produzenten ihre Erzeugnisse gegen geringe Entlohnung eines Raubes räubt und die Konsumanten zwingt, sie ihm weitther zu abzukaufen.

Die Spekulation unserer Zeit, d. h. die, welche im Großen zur Anfassung von Reichthümern betrieben wird, ist eine ganz eigenartige. Da werden Waaren gekauft und verkauft, ohne daß sie den Besitzer wechseln, ohne daß sie gehaftet werden, ja ohne daß der Käufer oder Verkäufer jemals die Waare zu sehen bekommen.

Die verläuft z. B. A. dem V. 1 Million Bushel Weizen, derselbe ist in 14 Tagen zu liefern. Wenn die vierzehn Tage um sind, und der Weizen ist im Preise gefallen, so zahlt B. dem A. die Differenz zwischen dem früheren Preise und dem jetzigen, umgekehrt ist er gefordert, so begnügt sich B. mit der Preisabschaffung, den Weizen selber will er gar nicht haben. Dies ist das reine Wettrennen.

So weit das bloß für die Bevölkerung von Interesse, da aber diese Beteiligten nicht immer ruhig das Falten und Steigen der Preise abwarten, so suchen sie durch große Räume oder Verläufe, wobei die Waaren wirklich geliefert werden, den Markt zu beeinflussen und ein Steigen und Fallen selber herbeizuführen.

Im ersten Falle entstehen die sogenannten "Corners", welche nichts anderes sind als ein Raubzug gegen die Taschen der Consumenten.

Wenn der Beutezug des Spekulanten die Plündierung des Produzenten zum Zwecke hat, so verläuft er Waaren, die er nicht besitzt, unter dem Marktpreis, um sie in 14 Tagen, oder einen Monat u. s. w. zu liefern. Der Spekulant kann immer billiger liefern als der Produzent, dieser findet also schwerer Käufer und ist er nicht in der Lage mit dem Verkaufswert zu wachsen, so ist er ohnmächtig den Spekulanten preiszugeben, der dann den Gewinn einfach in die Tasche stellt.

Kann der Produzent warten, so kann der Spekulant allerdings zur bestimmten Zeit die Waare nicht liefern, und wird aus einem Räuber zu einem Verbraucher, aber dies gehört eben zu den Wechselfällen der Spekulation.

Wenn der Beutezug des Spekulanten so lauft der Spekulant alle Waaren auf, deren er habhaft werden kann, er kauft auf Kredit, bezahlt nicht bar, er treibt aber durch seine Verfahren den Preis in die Höhe, und nachdem er verlaufen hat, bezahlt er für die gekauften Waaren und stellt den Gewinn in die Tasche. Freilich kommt es auch hier oft vor, daß die Berechnung fehlschlägt, daß die Spekulation missglückt. Das hat aber mit dem schwierigen Einflusse auf das wirtschaftliche Leben nichts zu thun. Für leichter ist es einerlei, ob unter zehn Spekulationsunternehmungen eine, fünf oder sechs erfolgreich sind. Die Spekulation als solche ist und bleibt ein Raub an dem Volk.

Die Hörer Spühl und Bieler beschwören

die Wahrheit des Vorwurfs, der gegen

den Herrn Bieler und Herrn Spühl

gestellt wird, daß sie beide

die Börsen auf dem Rücken der Produzenten

und der Consumenten auf dem Rücken

der Produzenten und der Consumenten

plünderten.

Der Herr Spühl und Bieler beschwören

die Wahrheit des Vorwurfs, der gegen

den Herrn Bieler und Herrn Spühl

gestellt wird, daß sie beide

die Börsen auf dem Rücken der Produzenten

und der Consumenten auf dem Rücken

der Produzenten und der Consumenten

plünderten.

Der Herr Spühl und Bieler beschwören

die Wahrheit des Vorwurfs, der gegen

den Herrn Bieler und Herrn Spühl

gestellt wird, daß sie beide

die Börsen auf dem Rücken der Produzenten

und der Consumenten auf dem Rücken

der Produzenten und der Consumenten

plünderten.

A. Sammons.

Conrad Mueller.

## Sammens & Mueller,

## KOHLEN.

### Volles Gewicht.

Office:

No. 7 Virginia Ave.

### Gute Qualität.

Office:

149 South Alabama St.

halle vor einem nach Tausenden zahlenden Publikum, Frau Abelung ließ sich wegen Unwohlsein entzüglichen.

In Jersey City Heights sollte gestern Abend Viehdiebstahl in Scheller's Hause verübt werden. Aus ganz Hudson County waren die deutschen Arbeiter zusammengekommen, und da der Saal an der Straße dieandrängende Menge nicht fassen konnte, wurde die Versammlung im Freien abgehalten

Streits in Aussicht.

Chicago, 28. Sept. Die Fleischverkäufer versuchen wieder die gebündigte Arbeit einzuführen, und die Folge davon dürfte ein allgemeiner Streik der Arbeiter sein. Bei Armour sind schon die Rindviehschlachter ausgestanden. New York, 28. Sept. Sammeltreffen verschiedener Einzel- und Kleinkräfte in den besseren Druckereien drohen mit einem Streik Sie verlangen eine Lohnsteigerung.

Voyotte angeklagt.

Richmond, 28. Sept. Die Grand Jury von Hastings Court reichte heute Anklage gegen das Voyotte Committee der Radikalisten-Trotzke Union, und gegen den Herausgeber und den Redakteur des Labor Herald ein.

Charleston, 28. Sept. Um 1 Uhr heute Nachmittag erfolgte wieder ein heftiger Streit, der jedoch keinen weiteren Schaden anrichtete.

Der Kader.

Angriß auf Sozialisten.

Leipzig, 28. Sept. ieWohndienstlichen marxisten deut mit roten Fahnen durch die Straßen. Der ausgezogene Schumann stand sich unter ihnen. Die Polizei unterwarf einen Angriff, wurde aber nach heftigem Kampf zurückgeschlagen. Viele wurden verwundet.

Der Kader.

Angriß auf Sozialisten.

London, 28. Sept. ieWohndienstlichen marxisten deut mit roten Fahnen durch die Straßen. Der Ausmarsch wurde durch die Polizei unterdrückt.

Die Polen auswiesen.

London, 28. Sept. Die Ausweisung der Polen aus England wird mit unzähliger Strenge durchgeführt. Die königliche Zeitung führt den Fall an, daß die Frau eines preußischen Bürgers ausgewiesen wurde, weil sie eine Russin war. Auch die Briten kommen zu hunderten vor.

Die Einführung von Sozialisten.

Paris, 28. Sept. In Corcoran wurde heute die Statue des Revolutionären Armand Barbes, entthront. Das Comité welches die Arrangements leistete, waren sehr laut und gewaltig. Darüber wurde die Extremisten erregt, sie unternahmen einen Angriff und verliegten sie und die Polizei.